

# PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

03.08.2023 || Seite 1 | 2

## »Future Retail Store« sucht innovative Händlerinnen und Händler: Neues Projekt der Rid Stiftung und des Fraunhofer IIS gestartet

Im »Future Retail Store« entsteht mitten in der Münchner Innenstadt ein Experimentierraum für innovative Geschäftsmodelle und digitale Technologien im Handel. Auf einer bis zu 400 m<sup>2</sup> großen Ladenfläche können ausgewählte Einzelhändlerinnen und -händler am Karlsplatz ihr Einzelhandelskonzept mit digitalen Technologien und Anwendungsideen weiterentwickeln. Finanziert wird der »Future Retail Store« durch die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel; die Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS übernimmt die Umsetzung. Ziel ist, Einzelhandelsunternehmen fit für die Zukunft zu machen. Das Projekt läuft bis Februar 2025. Bewerbungen mit innovativen Ideen sind bis 16. August 2023 möglich.

### Das ist der »Future Retail Store«

Der »Future Retail Store« ist kein Showroom oder Lab, sondern eine reale Ladenfläche im »Lovecraft«, der Zwischennutzung der ehemaligen Galeria Kaufhof am Karlsplatz, mit realen Kundinnen und Kunden, realen Transaktionen, realen Händlerinnen und Händlern, in einem realen Einzelhandelsumfeld. Im Förderprojekt werden neue Technologien erprobt und integriert, Nachhaltigkeitsaspekte herausgearbeitet und bestehende Geschäftsmodelle digitalisiert. Die dort gewonnenen Erkenntnisse, Vorgehensweisen und Anwendungsbeispiele werden für den inhabergeführten, mittelständischen Einzelhandel übertragbar gemacht, sodass dieser die Chancen, die sich insbesondere durch die Digitalisierung ergeben, frühzeitig nutzen kann. Die Rid Stiftung stellt die Ergebnisse nicht nur Händlerinnen und Händlern zur Verfügung, sondern tauscht sich dazu auch mit Fachleuten aus dem Handel, der Stadtentwicklung, der Politik und der Wissenschaft aus, um gemeinsam die Zukunft von Stadt und Handel zu gestalten.

Der »Future Retail Store« ist im »Lovecraft« untergebracht, dem Zwischennutzungskonzept für den Galeria Kaufhof-Komplex am Stachus in München. Auf über 20.000 m<sup>2</sup> sollen dort Ausstellungen, Messen und Märkte stattfinden, aber auch Flächen für Begegnung und Bewegung, Co-Working, Digitale Kunst, Essen und Trinken entstehen. Die für den »Future Retail Store« vorgesehene Fläche ist im »Lovecraft« prominent platziert, barrierefrei und durch drei Eingänge für Kundinnen und Kunden zu erreichen.

### Die Partner: Rid Stiftung und Fraunhofer IIS

Die Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel setzt sich seit vielen Jahren durch verschiedene Förderprogramme aktiv für die Innovationsförderung im

---

#### Presse und Öffentlichkeitsarbeit

**Diana Staack** | Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS | Mobil +49 172 8946213 | Nordostpark 93 | 90411 Nürnberg | [www.scs.fraunhofer.de](http://www.scs.fraunhofer.de) | [diana.staack@iis-extern.fraunhofer.de](mailto:diana.staack@iis-extern.fraunhofer.de) |

**ARBEITSGRUPPE FÜR SUPPLY CHAIN SERVICES  
DES FRAUNHOFER-INSTITUTS FÜR INTEGRIERTE SCHALTUNGEN IIS**

Einzelhandel ein. Seit 2017 besteht bereits ein enger Dialog zwischen der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, getrieben auch durch gemeinsame Projekte wie beispielsweise die Vorgängerstudie »Wie gelingt ein großer Wurf im Handel?«. Die u. a. dort entwickelten Konzepte und Erkenntnisse sollen nun im »Future Retail Store« in der Praxis überprüft werden.

---

**PRESSEMITTEILUNG**03.08.2023 || Seite 2 | 2

---

**Die Ausschreibung: Gesucht werden Händlerinnen und Händler mit Neugier und Geschäftssinn**

Geboten werden 400 m<sup>2</sup> echte Ladenfläche für innovative Geschäftsmodelle und digitale Technologien im Handel. Sie haben eine innovative Idee, die Sie schon immer einmal ausprobieren wollten? Dann bewerben Sie sich für den Future Retail Store!

In den kommenden 18 Monaten können Sie Ihr Einzelhandelskonzept testen, optimieren und wissenschaftlich begleiten lassen. Wir unterstützen Sie bei Konzeptausarbeitung und Vernetzung. Für die Umsetzung steht auch eine finanzielle Förderung von bis zu 400.000 Euro zu Verfügung. Die Größe der Fläche kann variabel an Ihr Konzept angepasst werden und auch Kollaborationen zwischen mehreren Einzelhändlerinnen und Einzelhändlern sind möglich.

Interessierte mittelständische Handelsunternehmen aus Bayern können ihre Bewerbung bis **16. August 2023** an [futureretailstore@iis.fraunhofer.de](mailto:futureretailstore@iis.fraunhofer.de) senden.

Weitere Informationen und die Ausschreibungsunterlagen auf der Website der Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS unter <https://www.scs.fraunhofer.de/de/referenzen/future-retail-store.html>

---

Die Arbeitsgruppe für Supply Chain Services des Fraunhofer IIS optimiert Organisationen, deren Prozesse, Geschäftsmodelle und Strategien, indem sie wirtschaftswissenschaftliche Methoden und technologische Lösungen mit mathematischen Verfahren und Modellen verbindet: An ihren Standorten in Nürnberg, München und Bamberg gestaltet die Arbeitsgruppe Datenräume für vernetzte Gesamtsysteme und schnell einsetzbare IoT-Prototypen, entwickelt modernste Data Analytics-Methoden in konkreten Anwendungen weiter und unterstützt bei der organisationalen und strategischen Realisierung der digitalen Transformation. Als Arbeitsgruppe des Fraunhofer-Instituts für Integrierte Schaltungen IIS, der größten Einrichtung der Fraunhofer Gesellschaft, können die Mitarbeiter nicht nur auf die eigenen wirtschaftswissenschaftlichen Kompetenzen und Analytics-Expertisen zurückgreifen, sondern auch auf das umfassende technologische Know-how des Instituts im Bereich »kognitiver Sensorik« mit seinen Forschungen bzgl. Sensorik, Datenübertragungstechnik, Datenanalysemethoden sowie Datenverwertung.